

Nassauische Neue Presse vom 10.09.2012

Hambüchen begeistert in Beselich

Der Olympia-Turner war Stargast bei der großen Sportgala des TuS Obertiefenbach

Eine unvergessliche Sportgala zum 100. Jubiläum des TuS Obertiefenbach haben am Samstagabend rund 600 Gäste in der Beselicher Sporthalle erlebt.

Beselich-Obertiefenbach.



Eine tolle Seemannsshow boten die Rot-Weißen Funken aus Frickhofen. Fotos: KlöppelAbsolute

Höhepunkte der Sportgala des TuS Obertiefenbach waren die Auftritte des Vizeolympiasiegers am Reck, Fabian Hambüchen, des Klamauk-Akrobatenduos Artem Gharzayan/Thomas Greifenstein sowie der "Rot Weißen Funken" aus Frickhofen. Diese Glanzlichter waren durch die Hilfe von Sponsoren sowie des Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus als Schirmherr möglich geworden. Aber auch ganz normale Amateursportler aus der Region stellten eindrucksvoll unter Beweis, welche sportliche Vielfalt, Begeisterung und Können in der Region vorhanden sind. Da sollte für jeden die passende Sportart dabei sein, selbst wenn nicht jeder ein begnadeter Reckturner oder Kunstradfahrer werden sollte.

Spektakuläre Überschläge

Der hessische Sportstar und Ex-Weltmeister "Fabi" Hambüchen gewann bei seinem Auftritt in Obertiefenbach viele neue Fans. Er erfüllte dem schwerkranken Altbürgermeister Alfred

Roth als ausgewiesenen Hambüchen-Fan seinen großen Wunsch, ihm einmal persönlich die Hand zu schütteln. "Du siehst noch gut aus", sagte der Turnstar zu dem 91-Jährigen. Nach der Show war Hambüchen gerne bereit, noch alle Autogrammwünsche zu erfüllen. Schade nur, dass der mit Spannung erwartete Auftritt am Reck das olympische Flair nicht ganz nach Beselich bringen konnte. Ziemlich kurz war er geraten und Höchstnoten verdiente er sicher auch nicht. Trotzdem hätten viele Zuschauer gerne noch ein paar Minuten mehr von dem Olympiahelden an seinem Paradegerät gesehen.



Klasse: Thomas Greifenstein und Artem Ghazaryan am Barren.

Aber Hambüchen sagte selbst, dass es nach den Spielen und einem nötigen Urlaub schwierig sei, sofort wieder in den Sport reinzukommen. Klaus Heep, der hervorragend durch den Abend führte, sagte zu Hambüchen: "Du bist für uns ein Aushängeschild. Du repräsentierst das neue Deutschland, freundlich und offen". Viel Applaus ernteten auch der Armenier Artem Ghazaryan und Thomas Greifenstein für ihre beiden Auftritte am Barren und als streitende Zeitungsleser am und auf dem Tisch. Mit einem gelungenen Mix aus sehr gutem Turnen, Varieté und viel Comedy sorgten sie für viel Tempo und Lacher. Vor allem die schnellen Wendungen und anstrengenden Hebefiguren wurden mit viel Applaus belohnt.

Allererste Sahn waren auch die "Rot-Weißen Funken". In zwei Auftritten, die auf hohe See und nach Afrika entführten, stimmten Choreografie, tänzerisches Können und farbenprächtige Kostüme perfekt. Dass auch Beselicher Akteure etwas können, zeigte die Heckholzhäuser Tanzgruppe "Atlantis". Die Vierten der Europameisterschaften brillierten mit ihrem aufwendigen Matrosentanz "The Weddingskip". Der TuS Obertiefenbach braucht seine eigenen Leistungen ebenfalls nicht unter den Scheffel zu stellen, denn Torsten Schönbach und seine Turnmädels zeigten auf der Matte mit spektakulären Überschlügen viel Talent und Leidenschaft.

Am Anfang der Show durften alle TuS-Kindergruppen zusammen einlaufen. Viel Freude bereiteten genauso die Kinder der Artistik-Jonglage-Gruppe des TV Weilburg mit ihrem

"Kinderzirkus Wekizi". Unter anderem drehten sie sich neben ihren Jonglagen auf Einrädern Hand in Hand und fuhren über Wippen. Stark war ebenfalls die Einlage der "Rope Skipping"-Gruppe der TG Bad Camberg. Das war zu Westernmelodien wahrlich kein langweiliges Seilspringen. Um zu dritt und unglaublich zackig im Rhythmus zu bleiben, gehört schon eine Menge gute Koordination und Kondition dazu.



Für Beselichs Altbürgermeister Alfred Roth war es Glück pur, sein großes Idol Fabian Hambüchen einmal persönlich zu treffen.

Eine weitere packende Sportart war Badminton. Ebenfalls von der TG aus der Kurstadt kamen Holger Parakenings, Christoph Wagner, Tobias Müller sowie Christopher Claus, die in einem Show-Doppel spannende Ballwechsel boten. Nicht weniger interessant war die Vorführung der Elzer Tischtennis-Oberligacracks Marvin Jeuck und Christopher Horn. Und Landrat Manfred Michel als "alter" Elzer Tischtennispieler spielte gegen TuS Obertiefenbachs Spitzenspieler Klaus Heep noch ein paar Ballwechsel. Aus der Westerwaldgemeinde überzeugten ebenfalls vom dortigen Turnverein die Tanzsportgarde sowie die Kunstturner mit ihren packenden Trampolinsprüngen. Spektakulär waren die Dorndorfer Kunstradfahrer, die Figuren auf den laufenden Rädern präsentierten. Eine tolle Leistung, auf dem Lenkrad Handstand zu machen oder die Runden mit dem enormen Gewicht einer Menschenpyramide ohne Wackler zu absolvieren.

Eine positive Bilanz zog der TuS-Vorsitzende Erich Jung: "Wir hatten ein tolles Festjahr. Alle Veranstaltungen sind super gelaufen und waren gut besucht", lautete sein begeistertes Fazit. Er sagte, die Leute sollten sich schon einmal die Abschlussveranstaltung am 17. November vormerken. Im Bürgerhaus gibt es bei der "Schwarz-Gelben Nacht" Ehrungen langjähriger Mitglieder und Tanzmusikrok (*rok*)

Artikel vom 09. September 2012, 21.00 Uhr (letzte Änderung 10. September 2012, 04.05 Uhr)